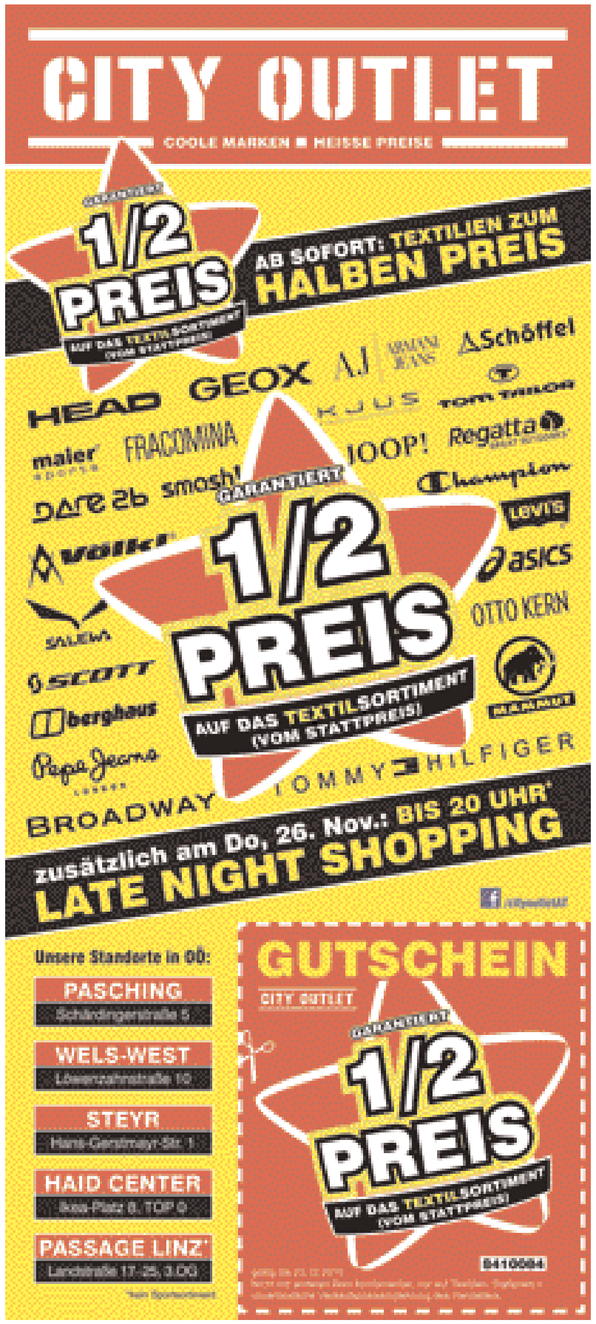
Hallo Oberösterreich

Die große Monatszeitung im Lande

Dezember 2015 · 18. Jahrgang · Nr. 234
4481 Asten, Tel. 07224/66177 www.hallo-zeitung.at

Wir wünschen allen Lesern, Kunden und Freunden unserer Zeitung einen schönen Advent und frohe Weihnachten



Hallo Oberösterreich

Die große Monatszeitung im Lande

Dezember 2015 · 19. Jahrgang · Nr. 234
4481 Asten, Tel. 07224/66177 www.hallo-zeitung.at

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • RM 96A402028

Artgenosse aus Asien rottet die Marienkäfer aus

Unsere auch als Glücksbringer beliebten roten Marienkäfer führen einen Überlebenskampf - und zwar gegen einen Artgenossen. Der Asiatische Marienkäfer macht den heimischen Insekten den Lebensraum streitig und frisst ihre Larven. Nach Europa geholt wurde der gefräßige asiatische Marienkäfer eigentlich als Nützling. Er sollte in Glashäusern die Blattläuse vertilgen. Doch den Tieren gelang rasch die Flucht in die freie Wildbahn, wo sie zum Schädling mutierten. Das warme Wetter heuer hat ihnen getaugt. Seite 2

Taufkirchen/Tr. hat Feuerwehr-Chefin, Kapellmeisterin, Amtsleiterin

Kleiner Ort beweist größte Frauen-Power im Lande

In Oberösterreich leben deutlich mehr Frauen als Männer. Doch der Hahn im Korb plustert sich auf, als wäre die Gleichberechtigung der Geschlechter nur leeres Gerede. In der neuen Landesregierung steht es 9:0 für die Männer, im Landesparlament machen die weiblichen Abgeordneten nur ein gutes Drittel aus, in den Chefetagen großer Unternehmen stößt man lediglich vereinzelt auf Frauen.

Doch ein kleiner Ort im Bezirk Grieskirchen hebt sich von diesem Bild wohltuend ab: Taufkirchen an der Trattnach ist die Gemeinde mit der größten Frauen-Power im ganzen Land. In der 2.000-Einwohner-Kommune im Trattnachtal haben eine Feuerwehr-Kommandantin, eine Kapellmeisterin und eine Gemeindeamtsleiterin das Sagen. Diese Führungskonstellation ist einzigartig. „Ich finde das sehr nett," schmunzelt der Bürgermeister der Frauen-Hochburg und bescheinigt dem weiblichen Triumvirat, „dass es seine Arbeit ganz hervorragend macht."

Eine wahre Ausnahmeerscheinung ist Monika Leidinger (55). Die vierfache Mutter kommandiert die 80-köpfige Freiwillige Feuerwehr von Taufkirchen. Und sie ist die einzige Feuerwehr-Kommandantin in Oberösterreichs 919 Feuerwehren. Etwas besser schaut es mit der Frauenquote bei den 504 Kapellmeisterstellen in den 478 Musikvereinen aus. Sie beträgt 13,7 Prozent.

Mehr dazu auf der Seite 5

Tierischer Adventmarkt auf der Alpaca-Farm!

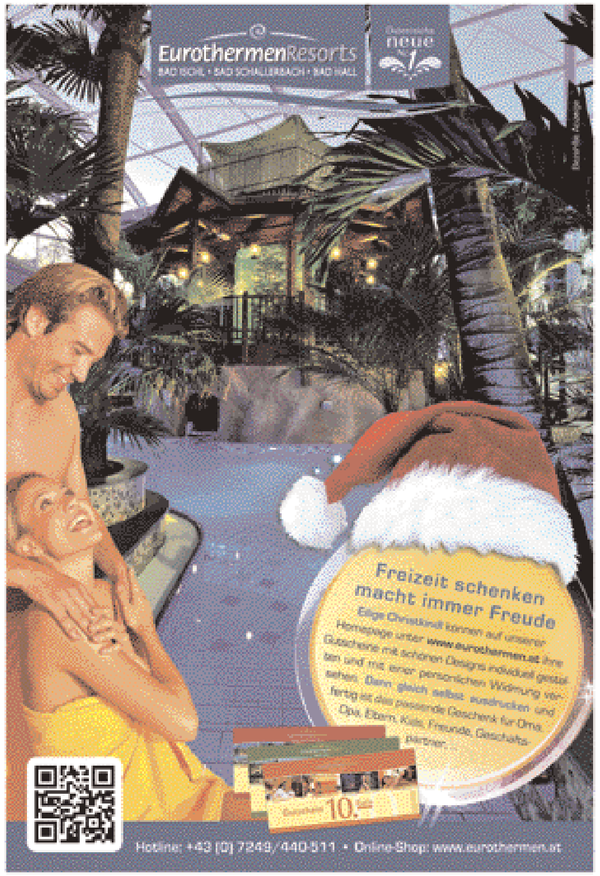
50 exotischen Schönheiten auf vier Beinen und mit großen dunklen Augen erwarten einen beim barrierefreien Rundgang am Adventmarkt auf der Alpacafarm, Aspoltsberg 1, in Gaspoltshofen. Bei diesem tierischen Advent gibt es keine Menschenmassen und Hektik, sondern besinnliche Stunden und nette Gespräche mit Freunden.

Zu der zweitägigen Veranstaltung wird am Samstag, 19. Dezember (10-19 Uhr), und Sonntag, 20. Dezember (10-17 Uhr) eingeladen. Bei freiem Eintritt kann man nicht nur die Tiere aus der Nähe bestaunen und kulinarische Köstlichkeiten genießen, sondern auch die zahlreichen Produkte aus Alpacafaser kennenlernen und erwerben: Strickbekleidung, warme Jacken und Mäntel, Hauben, Handschuhe, Socken, kuschelige Bettdecken… Für StrickerInnen gibt es fein versponnene Wolle in vielen Naturfarben von den Tieren der Aspoltsberg-Farm. Außerdem werden Wohnaccessoires angeboten, Aussteller zeigen ihr Kunsthandwerk,

Alle Infos: www.alpacas-aspoltsberg.com

WERBUNG

In einem vorweihnachtlichen „Hallo"-Extra stellen wir Oberösterreichs attraktivste Veranstaltungen im Advent vor und präsentieren Skigebiete, wo man Wintersport preiswert und nach Herzenslust betreiben kann. (Seiten 6 bis 11)



VIFZACK

Verflucht gut

KRUZITÜRKEN! Der vergangene Freitag war wieder einer der verflucht vielen Tage, an denen man zu Fuß schneller durch Linz kommt als mit dem Auto. Auch wenn der pensionierte Straßenbauherr Franz Hiesl unzählige Verkehrsbypässe und Kreisverkehre in den heimischen Boden stampfen ließ, bleibt die Landeshauptstadt staumäßig der Hotspot, wie man heute gerne sagt. Überall gibt es Umfahrungen, nur in Linz nicht. Weiß der Polit-Teufel, warum!
Verflucht gut ist wieder diese Ausgabe von „Hallo" gelungen. Wir spüren auf dieser Seite tierischen Eindringlingen nach, stellen die oberösterreichische Gemeinde mit der größten Frauen-Power vor (S. 5), informieren über die attraktivsten Adventveranstaltungen im Lande (S. 6 bis 10) und die besten Wintersportgebiete (S. 11), und wir bescheren Ihnen, verehrte Leserin, geschätzter Leser, viele Gewinnspiele mit schönen Preisen. Behalten Sie kühlen Kopf und genießen Sie die Vorweihnacht. Servus, Pfiat Gott und auf Wiederlesen!

redaktion@hallo-zeitung.at

NAMEN & SPRÜCHE

„Wir werden den Linzer Advent mit den Märkten am Hauptplatz und im Volksgarten in einen Zauber tauchen."
Stadträtin Susanne Wegscheider
Linzer Wirtschafts- und Marktreferentin

„Punschen oder Lenken, aber nicht beides kombinieren."
Thomas Harruk
ARBÖ-Landesgeschäftsführer

„Genuss kann man nicht kaufen. Genießen ist ein ewiger Prozess des Lernens."
Mag. Helmut Eiselsberg
Obmann des Ökosozialen Forums Oberösterreich

Asiatische Insekten rotten die heimischen Artgenossen aus

Importierte Marienkäfer werden nun zur Plage

Eigentlich haben sie in unseren Breiten gar nichts verloren, doch der warme Herbst hat sie in Massen sichtbar gemacht: die asiatischen Marienkäfer. Sie wurden als Schädlingsbekämpfer nach Europa geholt und machen nun den heimischen Marienkäfern das Leben schwer.

Eingeschleppte Pflanzen und Tiere sind eine Gefahr für unsere Artenvielfalt und können großen wirtschaftlichen Schaden anrichten. Einer dieser von Biologen als Neobiota oder Aliens bezeichneten Eindringlinge wurde freiwillig nach Europa geholt und wird nun zur Plage: der Asiatische Marienkäfer.

Die „Biowaffe" entkam aus Glashäusern

Die asiatischen Marienkäfer vertilgen Unmengen an Blattläusen. Daher wurden sie in den 1990er-Jahren in den Benelux-Ländern zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Der „Biowaffe" gelang allerdings rasch die Flucht in die Freiheit. 2001 tauchten die Tiere erstmals in freier Wildbahn auf, in den vergangenen Jahren auch in Oberösterreich.

Heuer traten die gepunkteten Aliens begünstigt durch das warme Wetter besonders massiv auf. Im Herbst bevorzugen sie sonnenbeschienene Wände, Stämme oder Felsen. Und sie sind sehr dominant. „Sie fressen die Larven anderer Marienkäfer und haben fast keine natürlichen Feinde, weil sie den Vögeln nicht schmecken," erklärt Dr. Martin Schwarz vom Biologiezentrum in Linz. „Außerdem sind die asiatischen Marienkäfer gegen Parasiten in ihrem Körper resistent, die wiederum für die heimischen Arten tödlich sind," so der Insektenforscher.

„Einen 2-Punkt-Marienkäfer habe ich seit Jahren nicht mehr gefunden."
Dr. Martin Schwarz

Insgesamt gibt es in Mitteleuropa 80 Marienkäferarten. Am bekanntesten ist der als Glücksbringer beliebte 7-Punkt-Käfer, der sich gegen die asiatischen „Kollegen" einigermaßen behaupten kann. Im Gegensatz zum kleineren 2-Punkt-Käfer. Schwarz: „So einen habe ich schon seit Jahren nicht mehr gefunden."

Die asiatischen Eindringlinge überwintern in Fensterrahmen, hinter Fassaden oder unter Dachvorsprüngen, um im Frühjahr wieder auf Läusejagd zu gehen.

Im Biologiezentrum registrierte man in den vergangenen Woche auch viele Anrufe von besorgten Landsleuten, die daheim bis zu zwei Zentimeter große Wanzen fanden. Schwarz: „Diese Amerikanische Zapfenwanze wurde mit Holztransporten aus Nordamerika eingeschleppt. Sie saugt Pflanzensaft aus Nadelhölzern, ist für den Menschen aber ungefährlich."

Insektenforscher Dr. Martin Schwarz (51) vom Linzer Biologiezentrum

Eine große Gefahr ist hingegen der mit Paletten aus China eingeschleppte Asiatische Laubholzbockkäfer, der bereits in den Bezirken Braunau, Ried und Grieskirchen aufgetaucht ist und unsere Laubhhölzer zerstört. Seine Bekämpfung in Oberösterreich kostete schon eine Million Euro.

Foto: Altenburger

Foto: E. Mangl
Asiatischer Laubholzbockkäfer

Foto: Bellmann
Amerikanische Zapfenwanze

Asiatische Marienkäfer, vielfarbig

WERBUNG

Conrad: Die erste Adresse für Technik-Geschenke

Im Conrad Megastore Linz ist technisch gesehen immer Weihnachten. Neben noch mehr Auswahl und Technikspaß findet sich auch eine großzügige Haushalts-Großgeräte Abteilung. Jetzt zur Advent- und Weihnachtszeit natürlich mit besonders vielen attraktiven Angeboten. Am besten gleich hinschauen!

Von Geschirrspülern, Waschmaschinen bis zu energiesparenden Kühl- und Gefriergeräten - mit mehr als 50 ausgestellten Produkten führender Hersteller bietet der Conrad Megastore Linz ein Riesensortiment an Haushalts-Großgeräten: Technik hautnah zum Anfassen, erstklassige Beratung ohne Fachchinesisch, Finanzierungsservice sowie optional ein Zustelldienst für ganz Oberösterreich inklusive.

„Bei Conrad steht Ihnen die Welt der Technik und Elektronik zum Erleben offen. Unsere Experten beraten kompetent und freundlich und finden die auf Sie perfekt zugeschnittene Lösung", betont Megastore-Leiter Thomas Mayr: „Technisch gesehen ist bei uns immer Weihnachten!"

Auch sonst hat der 2014 erneuerte Shop-Bereich jede Menge zu bieten, etwa eigene Bereiche mit Premium-Marken wie Apple oder HP, Überwachungskameras, TV-Geräte oder die neueste LED-Technik. Modellbaufans finden alle Neuheiten an Flug-, Auto- und Eisenbahnmodellen, Musikfans kommen in der Sound & Light-Abteilung voll auf ihre Kosten. Für Techniker und Hobbybastler sind die Experten der Bauelemente-Abteilung erste Anlaufstelle, wenn's um professionelle Lösungen geht.

Mayr: „Gerade zur Weihnachtszeit haben wir besonders viele attraktive Angebote und Produktneuheiten aus allen Bereichen auf Lager. Da ist für die ganze Familie eine tolle Geschenkidee dabei."

CONRAD
Conrad Megastore Linz
Kornstraße 4, 4060 Linz/Leonding
Tel. 050 - 20 40 74 00
E-Mail: filiale.linz@conrad.at
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr Web: www.conrad.at

Sturmschäden vorbeugen – mit einer Dachinspektion vom Profi:

Sicheres Dach über dem Kopf

Besonders im Herbst und Winter werden Dächer stark strapaziert: Sturm, Hagel und Frost können das Dach langfristig schädigen und Ihnen so enorme Zusatzkosten bescheren. Mit einem jährlichen Sicherheitscheck durch Ihren oö. Dachdecker-Profi beugen Sie vor.

Ein sicheres Dach über dem Kopf ist Gold wert. Der Klimawandel bewirkt auch in Oberösterreich immer mehr Stürme, die mit Orkanböen von rund 120 km/h über unsere Dächer pfeifen. „Beschädigungen in der Dachstruktur sind nicht ungewöhnlich, werden aber meistens zu spät entdeckt", warnt Landesinnungsmeister Othmar Berner. „Das kann erhebliche Reparaturkosten nach sich ziehen. Darum empfehlen wir dringend, zumindest jährlich eine Dachinspektion vom Fachbetrieb durchführen zu lassen."

Profis am Werk

Bei einem Profi-Check nimmt der Dachdeckermeister Ihr Dach genau unter die Lupe und erkennt so Schäden, die für das Laienauge gar nicht sichtbar wären. Verrutschte oder beschädigte Ziegel sowie unscheinbare Risse werden repariert, um Ihnen ein möglichst sicheres Dach über dem Kopf zu garantieren. Außerdem reinigt der Fachmann die Regenrinnen und Fallrohre, um Wasserschäden zu vermeiden. Gefährdete Elemente werden zusätzlich festgenagelt und Sturmklammern montiert, um den Anhebewiderstand zu verbessern.

Unfälle vermeiden durch Schneefangsysteme

Unumgänglich ist eine Sicherung der Schneemassen durch ein Schneefangsystem. Bei Tauwetter werden die Schneeschichten schnell zu einer Gefahr. Außerdem haften Sie als Hausbesitzer für jegliche Unfälle dieser Art. Die oö. Dachdecker und Spengler helfen Ihnen gerne, für eine sichere Umgebung Ihres Hauses – auch im Winter – zu sorgen.

Längere Lebensdauer

Eine lange Lebensdauer des Daches ist der Wunsch jedes Bauherrn. Bei einem Profi-Check werden vor allem Dachdämmung, Dachdeckung, Regenrinnen und das Schneefangsystem auf Ihre Sicherheit überprüft und schadhafte Elemente ausgetauscht, um Ihnen auf lange Sicht sorgenfreie Nächte unter dem Schutz Ihres Daches zu garantieren.

Fachgruppen-Geschäftsführer Dr. Markus Hofer (rechts) und Landesinnungsmeister Othmar Berner empfehlen einen Hausdach-Check durch einen Fachbetrieb.

Jetzt Termin vereinbaren

Vereinbaren Sie noch heute bei einem Dachdecker-Betrieb in Ihrer Nähe einen Kontrolltermin, um vor der kalten Jahreszeit Ihr Dach und dessen Sicherheitseinrichtungen auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. So können Sie einen sorgenfreien Winter genießen.

WERBUNG

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler
Handwerk statt Mundwerk. Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.

Leserin freut sich über Gratis-Urlaub

Alle wollten nach Dorfgastein! Eine Lawine von Einsendungen hat uns zum Gewinnspiel für einen Gratis-Kurzurlaub im Hotel-Gasthof Klammstein in Dorfgastein erreicht. Glückliche Gewinnerin des „Thermenduetts" im Gasteinertal samt Eintritt in die Alpentherme ist *Martha Satzinger aus St. Marien im Traunviertel.* Das „Hallo"-Team wünscht einen erholsamen Aufenthalt mit Dreiviertel-Verwöhnpension. Diesmal schicken wir einen Glückspilz aus unserer großen Leserfamilie auf Gratis-Urlaub in das schöne Filzmoos. Mehr dazu Seite 11

Ältester Teilnehmer eines Weiterbildungskurses ist 87 Jahre

Lernen hält die Senioren jung

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Das gilt nicht nur für die Jugend, sondern auch für Senioren. Oberösterreichs ältere Generation beherzigt diesen Grundsatz und setzt auf Weiterbildung als Jungbrunnen. Der älteste Kursteilnehmer zählt 87 Lenze.

Das INSTITUT SEI AKTIV (ISA) als Fortbildungseinrichtung des OÖ. Seniorenringes ist der größte Anbieter von Lehrgängen für ältere Landsleute. Im ISA-Programm für Herbst 2015/Frühjahr 2016 befinden sich 498 Kurse, die allen Senioren Oberösterreichs offen stehen und auch fleißig genützt werden. „Bis 13. November hatten wir bereits 1.797 Anmeldungen," freut sich ISA-Geschäftsführerin Mag. Melanie Steinwendner.

Schwerpunkte des neuen Programms, das wieder vom WIFI organisiert wird, bilden unter anderem EDV, Sprachen, Gesundheit, Persönlichkeitsbildung, Kochen und Ernährung. „Am besten gehen heuer die Tanzkurse," weiß Steinwendner, „aber auch Handy- oder Computer-Lehrgänge und Sprachen sind sehr beliebt. Wir haben Teilnehmer, die schon den zehnten Sprachkurs machen. Da entwickelt sich auch ein wertvolles soziales Gefüge."

Foto: Hartl
Ältester Kursteilnehmer Franz Stadlbauer (87) mit Gattin Maria

Im abgelaufenen Schulungsjahr war der älteste Kursteil Franz Stadlbauer aus Oberneukirchen. Der 87-jährige ehemalige Landwirt und Betreiber eines Landmaschinenhandels besuchte mit seiner Frau Maria den Kurs „Gesund sein, gesund bleiben."

KOMMENTAR

von Manfred Radmayr

Völlig abgehoben

DAS WAR EIN SCHILDBÜRGER-ÜBERFALL. Gleichsam über Nacht hat man das AKh Linz, die Landes-Frauen- und Kinderklinik und das Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Med Campus III., Med Campus IV. und Neuromed Campus umbenannt und umbeschildert. Über allen drei Spitälern schwebt die Dachmarke Kepler Universitätsklinikum. Was für eine intellektuelle Niederkunft! Wie abgehoben muss man sein, um auf so eine Idee zu kommen. AKh, Frauenklinik und Wagner-Jauregg sind Benchmarks und Trademarks, wie man in solchen Schildbürgerkreisen wohl sagen würde, mit denen Patienten, Angehörige und Bedienstete Identität und Orientierung verknüpfen. Da sollte man nicht mit einem Federstrich drüberfahren. Es ist aber ein weiteres Beispiel dafür, wie sehr Bevölkerung und politische Verwaltung auseinanderdriften.
Glauben diese Damen und Herren wirklich, dass künftig der Hausarzt zum Patienten sagt: Diese Symptome müssen wir abklären lassen, fahren Sie bitte in den Med Campus III., oder dass der stolze Papa seine niedergekommene Frau im Med Campus IV. besucht, oder dass der Schlaganfallpatient auf Hilfe im Neuromed Campus hofft. Eine kranke Vorstellung! Vielleicht sollte man die Swap-City Linz gleich in Lentia Artis Medicine Urbs umtaufen. Klingt doch nobel!
Ich bin mir sicher, die Menschen werden noch vom AKh, der Frauenklinik und vom WJ reden, wenn es vielleicht den Med Campus-Zauber wegen akuten Finanzinfarkts gar nicht mehr gibt. Hätte man nicht einfach formaljuristisch bei Kepler Universitätsklinik AKh, Kepler Universitäts-Frauen- und Kinderklinik und Kepler Universitätsklinik Wagner-Jauregg bleiben und in der Praxis namentlich alles beim Alten lassen können?
Das wäre wohl zu einfach, zu kostengünstig und zu volksnah gewesen. Eine geschwollene Sprache mag ein elitäres Signal sein, ein Beweis für Qualität ist sie sicher nicht.

m.radmayr@hallo-zeitung.at

Ukraine-Humanitätspreis für Ennserin

Odessa am Schwarzen Meer gehört zu den umkämpften Gebieten in der Ostukraine. Deshalb hat in dieser Stadt der internationale Kulturwettbewerb „Richelieu" besondere Bedeutung. Mit dem „Richelieu" werden humanitäre Aspekte in der Kunst gewürdigt. Heuer wurde diese Ehre in der Kategorie „Malerei und Grafik" der Ennser Malerin Brigitte Rauecker für ihren Bilderzyklus „Der Mensch heute" zuteil. Im Bild übergeben der ukrainischen Botschafter in Österreich, Dr. Oleksander Scherba (rechts), und der Präsident des Vereins „Freundschaftsbrücke Gloria - Wien", Reinhard Auer, die Auszeichnung.

Mit Ehrenmedaille zum Silvesterstadl

Für besondere Leistungen bei den Konzert- und Marschwertungen wurden sieben Musikkapellen mit der Prof. Franz Kinzl-Medaille und fünf Musikvereine mit dem Prof. Rudolf Zeman-Preis ausgezeichnet. Eine Kinzl-Medaille ging an den Musikverein St. Florian bei Linz. Die Auszeichnung aus der Hand von LH Dr. Josef Pühringer und Blasmusikverbandspräsident Mag. Josef Lemmerer (im rechten Bild ganz links) nahmen Bürgermeister Robert Zeitlinger, Kapellmeister Franz Falkner, Obmann Christoph Hirscher und Stabführer Michael Jandl (von rechts) entgegen. Die Ehrenmedaille ist eine Zusatzmotivation für die Musiker aus dem Stiftsort, die beim Silvesterstadl auftreten werden, der für die Fernsehzuschauer heuer aus der Sporthalle in Linz ausgestrahlt

wird. Bei dieser Stadlshow als weitere Gäste mit dabei sind unter anderen Heino, Die Edlseer, Die Jungen Zillertaler und Saso Avsenik mit seinen Oberkrainern. TV-Erfahrung hat die Florianer Musikkapelle bereits. „Vor 20 Jahren haben wir bei Sepp Forcher gespielt," erinnert sich Obmann Christoph Hirscher. Weitere Kinz-Medaillen erhielten die Musivereine Altenfelden, Herzogsdorf, Kematen/Innbach, Offenhausen, Pram und St. Thomas am Blasenstein.

Kunststofflehre bringt Gewinn

Oberösterreich ist eine Kunststoff-Hochburg. 220 Unternehmen mit über 37.000 Mitarbeiter erwirtschaften in dieser Branche jährlich 7,6 Milliarden Euro. Bei der Messe „Jugend und Beruf" in Wels informierten sich viele Jugendliche über die Lehrmöglichkeiten Kunststoffformgebung (Lehrzeit 3 Jahre) und Kunststofftechnik (4 Jahre), die ein Fundament für einen gut bezahlten Job bilden. Auch der 13-jährige Fabian Muttenthaler aus Adlwang informierte sich darüber und gewann ein Rad im Wert von 1.000 Euro. Bei der Preisübergabe (von re.): WKOÖ-Fachgruppengeschäftsführer Dr. Markus Hofer, Radexperte Alexander Hrinkow, Fabian Muttenthaler, Erika Lottmann (Fachvertretung Kunststoffverarbeiter), Berufsschuldirektor Alfred Riha.

20.000ster Sparefroh

Freitag, der 13., war ein Glückstag für den 5-jährigen Alexander Weitzhofer aus Brunnenthal bei Schärding. Er ist der 20.000ste 3 %-Sparefroh-Sparer und bekam deshalb von der Sparkasse OÖ 100 Euro Starthilfe. Ein idealer Einstieg ins Sparerleben. Im Bild überreicht Sparkasse OÖ-Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Rockenschaub dem Jubiläums-Sparefroh und dessen Mutter die Banknote. Im Hintergrund Sparkasse-Regionalleiter Lothar Musel.

Spendable Goldhauben

„A lustige Eicht … - gsungen und gspielt" war das Motto eines Benefiz-Volksmusikabends, den 23 Goldhaubengruppen des Bezirks Linz-Land in der Gartenbauschule Ritzlhof in Ansfelden zugunsten der Rett-Syndrom-Kinder veranstaltet haben. Im Bild oben übergeben Goldhauben-Landesobfrau Martina Pühringer (links) und Bezirksobfrau Anna Baumgartner an Österreichs Rett-Syndrom-Vereinspräsidenten Günther Painsi einen Scheck über 4.500.- Euro. Foto: GEH

WERBUNG

Auf www.standortooe.at Betriebsflächen online suchen, verkaufen oder vermieten

Die oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria und die Wirtschaftskammer OÖ haben vor rund vier Monaten eine gemeinsame Online-Standortdatenbank für Gewerbeimmobilien gestartet, die einen Überblick über die Angebote von Kommunen, Unternehmen, Privaten und professionellen Immobilienvermarktern bietet. Die freien Flächen sind tagesaktuell unter www.standortooe.at zu finden. Das Angebot reicht vom kleinen Büro bis zum 100.000 Quadratmeter großen Betriebsbaugebiet.

Bild: © Fotolia.com

Schnellere Antworten, objektive Unterstützung

„Für die Betriebsansiedlung bedeutet die neue Onlinebörse einen großen Fortschritt in der Dienstleistungsqualität. Wir können die Reaktionszeiten bei Investorenprojekten verkürzen und interessierte Unternehmen so noch besser unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit der WKOÖ einerseits und mit der DORIS-Gruppe des Landes OÖ andererseits entstehen Synergien, die das Service auch auf regionaler Ebene stark verbessern", sagt Wirtschaftslandesrat Michael Strugl.

Oberösterreich ist bei der interkommunalen Kooperation im Bereich der Standortentwicklung und Betriebsansiedlung (INKOBA) bundesweit führend. Insgesamt kooperieren bisher schon 288 Gemeinden in INKOBA-Verbänden und Wirtschaftsparks. Durch die kürzlich neu gegründeten Verbände für die Wirtschaftsparks Voralpenland und Innviertel erhöht sich diese Zahl nochmals deutlich, sodass dann rund 60 Prozent der oberösterreichischen Gemeinden auf dieser Ebene kooperieren.

„Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die professionelle Vermarktung der Betriebsflächen. Dabei werden die Gemeinden von der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria unterstützt", betont Strugl. Eine wesentliche Funktionalität der Plattform ist daher auch eine eigene Gemeindeinformation, die mit dem Unternehmerverzeichnis der WKOÖ verknüpft ist. Damit ergibt sich für Interessenten ein umfassendes Bild über die Wirtschaftsstruktur in der jeweiligen Region oder Gemeinde. Die Gemeinde-Info umfasst die Zahl der Einwohner und der Haushalte, Durchschnittseinkommen und Kaufkraft, Betriebsstruktur und Verteilung nach Sparten sowie die Neugründungen.

Für Wirtschaftskammer-Präsident Rudolf Trauner ist die neue Standortdatenbank eine wichtige Ergänzung des Gesamtangebots der WKOÖ für Unternehmer. „Wir bieten damit beispielsweise einen Vorteil bei Betriebserweiterungen. Aber auch für Neugründer ist es eine entscheidende Hilfe bei der Suche nach dem idealen Firmenstandort und den Möglichkeiten in der jeweiligen Region. Durch die Zusammenarbeit mit Business Upper Austria und die mögliche Einbindung der Immobilienmakler können wir ein umfassendes Angebot an gewerblich nutzbaren Objekten, Betriebsgebäuden, Lokalen und Grundstücken anbieten."

Schon über 100.000 Suchabfragen

Dass die Datenbank angenommen wird, zeigen 100.000 Suchabfragen in der Datenbank von Juni bis Mitte Oktober. Aktuell befinden sich ca. 500 Flächen und Objekte in der Datenbank, verteilt auf alle Bezirke. Zusätzlich startet noch heuer eine Kooperation mit einem Meta-Suchanbieter, sodass auch die gewerblichen Angebote von ca. 130 Maklerbetrieben über das Internet unter www.standortooe.at gefunden werden können.

Sämtliche Angebote auf Knopfdruck

Die neue oberösterreichweite Online-Datenbank führt alle Angebote vom Geschäftslokal bis zum Grundstück mit Unterstützung der Gemeinden zusammen. Auch Business Upper Austria füttert die Datenbank mit hochwertigen Betriebsflächen, z.B. in INKOBA-Gebieten und Wirtschaftsparks. Das Online-Tool ist einfach zu bedienen, Objekte und Flächen können kostenlos über die Plattform angeboten werden.
Die Online-Plattform kann aber noch einiges mehr. Sie liefert auf einen Blick alle relevanten Informationen für potenzielle Interessenten:

- Genauer Standort inklusive Kartenansicht
- Flächenwidmung (auch von umliegenden Flächen dank DORIS-Einbindung)
- Vorhandene Infrastruktur (Entfernung zu Flughafen/Autobahn/öffentliche Verkehrsmittel)
- Anschluss (vom Gleis über Kanal bis zum Glasfaserkabel)
- Kosten

Darüber hinaus kann man sich vom Standort einfach per Knopfdruck ein Luftbild ausdrucken oder schicken lassen.

Geburtstagsfest zugunsten von notleidenden Kindern

Zu seinem 59. Geburtstag lädt der Autor Georgios Theodosios Trompeter aus Neuzeug am 3. Dezember (19.30 Uhr) zu einem Benefizfest ins Egererschloss in Weyer. Bei freiem Eintritt lesen die Steyrer Schriftstellerin Lili Sieberer und der Großraminger Powerman-Moderator Hugo Mayer aus Trompeters Büchern. Dazu gibt es Musik von Ursi Hutterer aus Garsten und der Dudelsackvirtuosin Saskia Konz. Trompeter will bis zu seinem 60. Geburtstag für jeden Tag seines Lebens einen Spendeneuro auftreiben. Das wären 21.916 Euro für notleidende griechische Kinder.

Taufkirchen/Tr. hört auf Feuerwehr-Kommandantin, Kapellmeisterin und Amtsleiterin

Kleiner Ort hat größte Frauen-Power

Bild oben: Taufkirchens Bürgermeister Gerhard Schaur begrüßt Kapellmeisterin Mag. Verena Jäger mit einem Blumenstrauß. Die 29-Jährige stammt aus Wallern, lehrt in den Musikschulen Andorf und Riedau Querflöte und unterrichtet am Linzer Stiftergymnasium Musikerziehung und Geschichte.
Bild unten: Mag. Martina Wagner mit der Ortstracht von Taufkirchen an der Trattnach. Die 35-Jährige führt seit 2006 in der Gemeindestube der Marktgemeinde Regie. Wagner studierte Kommunalmanagement und war die erste im Bezirk Grieskirchen, die in diese Männerdomäne eingebrochen ist. Mittlerweile sind mehrere Frauen ihrem Beispiel gefolgt.

Diese Frauen-Power ist einzigartig in ganz Österreich: Die 2.000-Einwohner-Marktgemeinde Taufkirchen an der Trattnach verfügt über eine Feuerwehr-Kommandantin, eine Kapellmeisterin und eine Gemeindeamtsleiterin. Weibliche Führungsqualität in so geballter Form gibt es in keiner anderen Gemeinde im Lande. Sie gibt dem kleinen Ort im Bezirk Grieskirchen ein sehr sympathisches Gesicht.

„Ich finde das recht nett," schmunzelt Bürgermeister Gerhard Schaur, wenn man ihn auf das weibliche Triumvirat in seiner Gemeinde anspricht. „Das Geschlecht spielt doch keine Rolle. Wichtig ist, dass die Arbeit ordentlich gemacht wird. Und das tun die drei ganz hervorragend," streut der Ortschef dem weiblichen Trio Blumen.

In den 919 Feuerwehren gibt es nur eine Kommandantin

Bereits gut sechs Jahre lang stellt Monika Leidinger in ungewohnter Rolle ihren Mann. Die 55-Jährige führt seit 2009 die knapp 80 Mitglieder zählende Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen, und sie ist die erste und einzige Feuerwehr-Kommandantin überhaupt in Oberösterreich.

„Das macht mir viel Freude, auch wenn die Verantwortung groß ist und man manchmal auch Mut braucht," so die vierfache Mutter, deren Ehemann, zwei Söhne und eine Tochter ebenfalls die Feuerwehruniform tragen. Die 23-jährige Petra sitzt als Schriftführerin mit der Mama sogar im Kommando. Die Familie Leidinger betreibt eine LKW-Werkstätte, und wenn die Sirene heult, lässt die Kommandantin alles liegen und stehen, um auszurücken.

In den 919 Feuerwehren Oberösterreichs (885 Freiwillige Feuerwehren, 33 Betriebsfeuerwehren und die Linzer Berufsfeuerwehr) gibt es mit Monika Leidinger nur eine Chefin. Zwei Jahre lang hatte sie eine Kollegin, doch im Februar 2015 legte Sonja Lamplmayr das Kommando der FF Gugu-Schönberg in Sandl wieder zurück.

Das Verwaltungskommando im Gemeindeamt Taufkirchen liegt bei Mag. Martina Wagner (35). Die Buchkirchnerin studierte an der FH Klagenfurt Kommunalmanagement und war bei ihrem Amtsantritt 2006 die erste Amtsleiterin im Bezirk.

Im Gegensatz zum Feuerwehrwesen ist in den heimischen Amtsstuben eine Chefin keine ausgesprochene Rarität. „Ich weiß es nicht hundertprozentig, aber ich glaube wir haben mehr Amtsleiterinnen als Bürgermeisterinnen, und die Tendenz ist steigend," sagt Oberösterreichs Gemeindebunddirektor Dr. Hans Gargitter.

Seit Jahresbeginn 2015 ist das Frauen-Triumvirat in Taufkirchen perfekt. Mag. Verena Jäger übernahm damals die Aufgabe der Kapellmeisterin. Die 29-jährige Musikerzieherin und Geschichte-Professorin besetzt damit eine von 504 Kapellmeisterstellen in den 478 Musikvereinen in Oberösterreich.

69 von 504 Kapellmeisterstellen sind weiblich besetzt

Insgesamt geben 69 Kapellmeisterinnen den Ton an, was in dieser Funktion einen Frauenanteil von 13,7 Prozent ergibt. Aus dieser Garde sticht Birgit Traxler heraus. Sie ist die Kapellmeisterin der Feuerwehrmusik von Windhaag bei Freistadt. Ebenfalls eine Ausnahmeerscheinung bei den zehn Feuerwehrmusikkapellen Oberösterreichs.

Hauptbrandinspektorin Monika Leidinger ist die einzige Feuerwehrkommandantin Oberösterreichs. Die 55-jährige Mutter von vier Kindern befehligt eine Truppe von knapp 80 Mitgliedern, von denen 50 für den aktiven Einsatz zur Verfügung stehen. Leidinger hat das Kommando der FF Taufkirchen 2009 übernommen. Sie legt großen Wert auf die Feuerwehr-Jugendarbeit. In ihrer Amtszeit wurde auch der Bau eines neuen Feuerwehrhauses bewerkstelligt.

OÖ: Bis zu 400 Menschen suchen jährlich Schutz in den Frauenhäusern

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

In Österreich ist jede fünfte Frau von Gewalt betroffen - in den allermeisten Fällen sind ihre Ehemänner oder Lebensgefährten die Täter. Diese Gewalttaten passieren dort, wo man sich eigentlich sicher und geborgen fühlen sollte: im trauten Heim.

Entgegen der verbreiteten Meinung kommt Gewalt in allen Bevölkerungsschichten vor, nur ist sie nicht überall sichtbar: Die Polizei wird selten in gutsituierte Kreise gerufen. Aus den - auch anonym möglichen Beratungen - wissen die Mitarbeiterinnen von Beratungseinrichtungen, dass Gewalt in allen Berufs-, Bildungs- und Einkommensschichten vorkommt.

Jährlich suchen zwischen 300 und 400 Frauen und Kinder den Schutz eines der fünf Frauenhäuser in OÖ auf und im gleichen Zeitraum muss die Polizei über 1.000mal ein Betretungsverbot gegen gewalttätige Männer aussprechen.

Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, wird weltweit durch Veranstaltungen und Aktionen auf diese grobe Menschenrechtsverletzung hingewiesen und das Recht auf ein gewaltfreies Leben gefordert. In Oberösterreich setzen auch zahlreiche Kommunen klare Zeichen - so weht unter anderem vor dem Linzer Rathaus sichtbar eine Fahne, die auf das Recht auf ein Leben ohne Gewalt hinweist.

Es gibt viele Gründe, um zu streiten,
aber keinen einzigen, um zuzuschlagen!

Hilfe und Unterstützung durch OÖ Frauenhäuser:
- Linz 0732/606700 - Wels 07242/67851 - Steyr 07252/ 87700 - Ried 07752/71733 - Vöcklabruck 07672/22722

Kontaktaufnahme in akuten Krisensituationen an 365 Tagen rund um die Uhr. Beratungen sind kostenlos, unverbindlich und auch anonym möglich.
Weitere Information unter www.frauenhaus.at

Hallo ADVENT und WINTER

Für dieses Hallo-EXTRA wurden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit gemäß § 26 Mediengesetz um entgeltliche Einschaltungen

Märchenhafte Atmosphäre in Mostviertler-Schloss

Am ersten Adventwochenende verwandeln sich das schöne Renaissanceschloss St. Peter in der Au und sein überdachter Innenhof in einen einladenden Adventmarkt. In unvergleichlicher Atmosphäre ist es möglich, den Kunsthandwerkern bei ihrer Arbeit - wie etwa dem Klöppeln oder Spinnen - zuzusehen.

Im weihnachtlich dekorierten Märchenschloss präsentieren etwa 50 Aussteller Kunsthandwerk, bäuerliches Handwerk und hübsche handgearbeitete Weihnachtsdekorationen aus Glas, Stroh und Keramik. Mit köstlichen Schmankerln sorgen Vereine aus der Region für das leibliche Wohl. Die örtliche Carl-Zeller-Musikschule sowie regionale Streicher- und Bläserensembles gestalten das musikalische Rahmenprogramm.

Geöffnet ist der „Advent im Schloss St. Peter" am Samstag, 28. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 9 bis 18 Uhr. Die Eintrittskarte (2.-) nimmt an einem Gewinnspiel mit kleinen Weihnachtsüberraschungen teil.

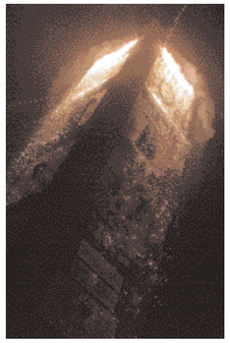
Weihnachtszeit in Enns mit speziellen Angeboten

Enns als älteste Stadt Österreichs und erste Citta Slow-Hochburg im Lande glänzt in der Weihnachtszeit mit speziellen Angeboten. So hat ab 5. Dezember der Citta Slow Enns-Eislaufplatz (Bild unten) geöffnet. Im wunderbaren Ambiente des Hauptplatzes haben Sie und Ihre Familie die Möglichkeit, schöne Stunden zu genießen. Geöffnet ist die Eislaufarena Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr.

Fast 80 Aussteller, die Stadtkapelle, der Nikolaus, eine lebendige Krippe, ein Schauschmieden und vieles mehr sorgen beim Adventmarkt im Schloss Ennsegg (Bild oben) am 5. 12. (10-19 Uhr) und 6. 12. (10 -18) für buntes Vorweihnachtstreiben.

1. Citta Slow Enns Schmankerl-Silvester

Zum Jahreswechsel lädt Enns zum 1. Citta Slow Enns Schmankerl-Silvester. Lassen Sie sich von den Ennser Wirten mit süßen und sauren Schmankerln verwöhnen und erleben Sie um Mitternacht den einzigartigen Feuerregen vom Stadtturm (rechts). Für Musik und ein schönes Rahmenprogramm ist gesorgt. Ab 18 Uhr findet am Hauptplatz auch ein Kindersilvester mit allerlei Aktivitäten statt. Ganz im Sinne der Citta Slow ohne laute Kracher und Böller.



Weihnachtliche Lieder

Das 52. Weihnachtssingen der Chorgemeinschaft Leonding geht heuer zum 30. Mal über die Bühne der Kürnberghalle. Am 20. Dezember (17 Uhr) wird die Chorgemeinschaft Leonding unter der Leitung von Uwe Christian Harrer gemeinsam mit Solisten, Kinderstimmen, Bläsern und Streichern des Leondinger Symphonie Orchesters das Publikum mit den schönsten Werken weihnachtlicher Chormusik auf die Feiertage einstimmen.

Der Eintritt kostet 15 Euro (für Schüler und Studierende ist der Eintritt frei), es gibt freie Platzwahl. Karten sind ab 16. November im Bürgerservice Leonding erhältlich.

Sonntags geöffnet

Aufgrund des zu erwartenden großen Besucherzustromes zur Welser Weihnachtswelt dürfen an den vier Adventsonntagen die Geschäften rund um die „Weihnachtswelt" aufsperren. „Damit wird einem Ansuchen der Welser Tourismus und Marketing Gesellschaft entsprochen. Es dürfen aber keine Angestellten beschäftigt werden", erklärt Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl.

Die Sonntagsöffnung gilt von 14 bis 18 Uhr im Bereich Kaiser-Josef-Platz, Pfarrgasse, Stadtplatz, Hafer- und Traungasse, Pollheimer- und Dr.-Salzmann-Straße. Alles außer Lebensmittel darf verkauft werden.

Traunsee leuchtet

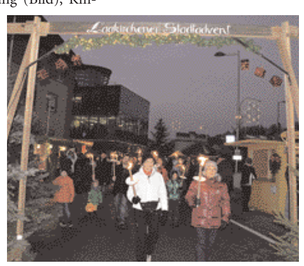
Der Schlösser-Advent und die Traunsee-Weihnacht in Gmunden locken alljährlich tausende Besucher an. Von 27. bis 29. November sowie von 4. bis 6. und 11. bis 13. Dezember präsentieren sich das See- und Landschloss Ort in weihnachtlichem Glanz. Doch nicht nur die Schlösser sind wunderbar dekoriert, auch der Seebereich bietet ein Lichtermeer samt schwimmender Krippe. Zwischen Stadtzentrum und Schloss Ort verkehren Bummelzug und Schiffe gratis.

„Hallo" verlost 5 x 2 Karten für den Schlösser-Advent. E-Mail bis 30. 11. an gewinnspiel@hallo-zeitung.at. Kennwort: Schlösser-Advent

Laakirchen: Schön und besinnlich!

Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Stimmung beim Laakirchner Stadtadvent am 12./13. Dezember und genießen Sie gesellige Stunden in einer beschaulichen Weihnachtswelt. Kunsthandwerk, Holzspielzeug und kulinarische Köstlichkeiten finden sich am Rathausplatz, im Rathaus und in der Landesmusikschule.

Besondere Höhepunkte: Christbaumausstellung, Pferdekutschenfahrten, Winterfackelwanderung (Bild), Kinderprogramm mit Konzert von Mai Cocopelli am Samstag (14.30 Uhr), Kinderbackstube, Eisenbahnausstellung, Kasperltheater… Geöffnet: 12. 12. ab 14 Uhr, 13. 12. ab 9 Uhr



Gut Aiderbichl: Der Wohlfühl-Weihnachtsmarkt für Mensch und Tier!

Der alljährlich auf Gut Aiderbichl in Henndorf im Salzburger Alpenvorland (nur 20 km von Salzburg entfernt) stattfindende Weihnachtsmarkt – heuer bis 6. Jänner (täglich 9-18 Uhr) – ist inzwischen international bekannt. Was die Menschen anzieht, ist das authentische Ambiente. Dazu tragen die vielen freilaufenden Tiere bei und die freundlichen Mitarbeiter, die sich zum Ziel gesetzt haben, dass alle Besucher, ob klein oder groß, zufrieden und glücklich nach Hause fahren.

Einkäufe, die man hier erledigen möchte, sind völlig stressfrei – und es ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von tierbezogenen Gegenständen bis hin zu außergewöhnlichen Einzelstücken aus dem Antiquitätenfundus der Gut Aiderbichl-Stiftung.

Für die Erwachsenen gibt es die wohlig klingende Musik der Turmbläser, und Kinder freuen sich über ein kleines traditionelles Karussell oder unsere bereits bekannte Bastelecke und vieles mehr. Große Teile des Weihnachtsmarktes befinden sich in einer über 1000m² großen, beheizten Halle.

Eintritt: EUR 9 für Erwachsene, 4,50 für Kinder. Hunde sind willkommen (bitte anleinen). Übrigens: Nicht versäumen darf man die Aiderbichl-Weihnachtssendung am Samstag, 5. Dezember um 20.15 Uhr exklusiv in ORF 2!

„Hallo" verlost 2 x 2 Eintrittskarten. Mailen Sie bis 10. Dezember an „gewinnspiel @hallo-zeitung.at, Kennwort: Aiderbichl

Gut Aiderbichl Henndorf, Berg 20, 5302 Henndorf, Tel. 0662 / 62 53 95, www.gut-aiderbichl.com

Gelebte Nachhaltigkeit in bester bäuerlicher Tradition: Mani® Olivenöl & Oliven wurde vielfach international ausgezeichnet und bürgt seit über 35 Jahren für Spitzenqualität. **Zum Preis von Euro 14,90 erhältlich ab 7.12.15 in allen Interspar Filialen. Oder direkt bei www.mani.at (T. ++43/1/5220824)**

Mani® www.mani.at Echtes essen

SONDERANGEBOT
Das Buch: Olivenöl - Gesunder Genuss
Verlagshaus der Ärzte 225 Seiten mit tollen Rezepten von Johann Lafer, Ewald Plachutta, Christine Saxbo u.a.
+ 0,5l Mani Olivenöl nativ extra höchster Güte gratis!

Ischler Stadtmuseum zeigt Krippen aus Niederösterreich

Das Stadtmuseum Bad Ischl zeigt neben der Kalß-Krippe in Zusammenarbeit mit dem Krippenmuseum Vösendorf von 27. November bis 2. Februar Krippen aus Niederösterreich. Diese Krippen spiegeln Landschaft, Architektur, Weinbau und Tradition des Landes wider (Bild).

Am 28. Und 29. November ist der Zinngießer Peter Ewald Kovar im Ischler Stadtmuseum zu Gast, einer der letzten seiner Zunft, der mit viel Fingerspitzengefühl wunderbare Krippen aus Zinn fertigt.

Vom 5. bis 8. Dezember heißt es wieder „Weihnachten im Museum". Zahlreiche Künstler und Handwerker bieten allerlei Kostbares rund um Weihnachten. Für das leibliche Wohl sorgen das Weingut Bischof aus der Steiermark und das Weingut Reitmayer aus Niederösterreich, sowie das hauseigene Museumskaffee.

Vorweihnacht in Wels mit 5.000 Hunden aus 244 Rassen

Für Hundeliebhaber gibt es im vorweihnachtlichen Wels eine tierisch gute Veranstaltung der Superlative. Am 5. und 6. Dezember lädt der Österreichische Kynologenverband (ÖKV) auf dem Messegelände in den Hallen 20 und 21 zur Internationalen Doppel CACIB Ausstellung. Mehr als 5.000 Hunde aus 244 Rassen werden zu sehen sein. Alle Rassen sind an beiden Tagen zu bestaunen.

Hier einige Programmhöhepunkte:
- Dogdancing
- Trickdogging
- Zughundevorführungen
- Juniorhandling
- Besonderer Ehrengast am 5.12. ist „Waterloo" Hans Kreuzmayr
- 7. 12. Vormittag Obedience
- Täglich stimmungsvolle Adventmusik mit Hanna Hochleithner

Weiters gibt es im Messekindergarten eine Weihnachtsbastelwerkstätte für Kinder. An beiden Tagen besucht der Nikolaus die kleinen Hundefreunde.

Samstag und Sonntag steht die Wahl des jeweils schönsten Hundes des Ausstellungstages (Best in Show) auf dem Programm. Als Krönung der Veranstaltung ermittelt der ÖKV am Samstag Abend den „Austrian Champion of Champions 2015". Geöffnet ist die Schau an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr.

So macht Schenken wirklich Freude!

Weihnachten rückt näher, und damit wird es höchste Zeit, die Geschenke für die Liebsten auszuwählen.

Als verlässliche Partner bieten sich dafür die oberösterreichischen „Kreativ für Dich Fachbetriebe" an. Bei ihnen werden Sie mit Sicherheit fündig. Mit den Produkten, Leistungen und Gutscheinen der Fachbetriebe können Sie wirklich Freude bereiten. „Kreativ für Dich Fachbetriebe" gibt es in großer Zahl in jedem Bezirk. Sie kommen aus den verschiedensten Branchen, und man erkennt sie daran, dass sie im Geschäft gut sichtbar das „Kreativ für Dich"-Logo angebracht haben. In diesen Betrieben erhält man tolle Beratung auf dem Weg zum optimalen Geschenk. Die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Sie reicht von kreativen Bildideen vom Berufsfotografen über blühende Weihnachtsgrüße von den Gärtnern und Floristen oder edles Schuhwerk vom Maßschuhmacher bis zu Wohlfühl-Gutscheinen für Fußpflege, Kosmetik und Massage. Auch mit Geschenkgutscheinen für trendiges Haarstyling von den Friseuren liegt man in vielen Fällen haarscharf richtig. Eine Möglichkeit bietet auch die neueste Brillenmode für die schönsten Augenblicke im Jahr. Auch hier findet man außergewöhnliche Präsente.

Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten und der Christkindlmarkt

Linz im Advent - das ist ein Erlebnis! Die Landeshauptstadt präsentiert sich in der Vorweihnachtszeit den Bewohnern und den vielen Besuchern von ihrer schönsten Seite. Der Weihnachtsmarkt im Volksgarten und der Christkindlmarkt am Hauptplatz bilden die zwei Glanzlichter. Ihr Flair macht den Advent in Linz zu einem himmlischen Vergnügen.

Die Vorweihnachtszeit zeichnet sich durch die Vorfreude auf das große Fest aus, doch sie ist auch durch Trubel und Vorbereitungsstress gekennzeichnet. In diesem Spannungsfeld empfiehlt sich ein Besuch des Weihnachtsmarktes im Linzer Volksgarten und des Christkindlmarkts am Hauptplatz. Nirgendwo anders kann man sich besser auf die Festtage einstimmen: stressfrei und in einem bezaubernden Ambiente!

Das Ambiente ist stressfrei und bezaubernd

Durch die bewährte Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaften der Aussteller im Volksgarten und am Hauptplatz mit der Magistratsabteilung „Wirtschaft und EU" wurden auch heuer wieder zwei Advent-Glanzlichter herausgeputzt, die über die Stadtgrenzen hinausstrahlen und vielen Besuchern den Weg nach Linz weisen. Besondere Attraktivität erhalten die beiden Adventmärkte durch ihren unterschiedlichen Charakter: der Volksgarten punktet mit Märchen- und Familienweihnacht, der Hauptplatz mit Kunsthandwerk und modernem Erscheinungsbild in historischer Gebäudekulisse.

Der Weihnachtsmarkt im romantischen Volksgarten versprüht durch das Musiktheater und dessen Vorplatz sowie die neu gestalteten, hochwertigen Hütten eine noch einladendere Atmosphäre. Besonders auf Kinder warten hier viele faszinierende Eindrücke.

Die kleinen Besucher erfreuen sich nicht nur an den traditionellen Märchenstationen und weihnachtlichen Fahrgeschäften, auf sie wartet als weiterer Höhepunkt eine Engelswerkstatt: Die 50 Zentimeter großen Fabelwesen können in nachgebauten Fachwerkhäusern bei ihren Vorbereitungen für Weihnachten beobachtet werden.

Engelswerkstatt begeistert die Kinder

Vor dem Musiktheater gibt es mit der sieben Meter hohen Weihnachtspyramide einen österreichweit einzigartigen Blickfang. In ihrer Nachbarschaft findet man die Weihnachtskrippe samt Krippenshop. Hier zeigen täglich ab 12 Uhr Handwerker ihre Fertigkeiten. Ab 15 Uhr kann man jeden Tag bei der Weihnachtskrippe in einer halbstündigen, eindrucksvollen Licht- und Tonshow das Weihnachtsevangelium erleben.

Ebenso außergewöhnlich wie beeindruckend ist der Christkindlmarkt in den barocken Hauptplatz eingebettet. Seine Lichteffekte versetzen den Besucher in Erstaunen. Die Leuchtpyramiden und Leuchtgirlanden rücken die achteckigen Verkaufshütten mit ihren typischen Linz-Ansichten in ein besonderes Licht. Das niveauvolle Warenangebot macht die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk zur reinsten Freude. Entspannung und Gelegenheit zu einem Plauscherl mit Freunden bieten die Konsumationsbetriebe mit ihren lukullischen Schmankerln.

Die Geschenkauswahl wird zur reinen Freude

Im Zentrum des Adventgeschehens am Hauptplatz ragt eine 20 Meter hohe Tanne auf, die heuer ein Geschenk Bad Leonfeldens an die Landeshauptstadt ist. Im Schatten dieses imposanten Christbaums gibt es ein stimmungsvolles, kulturelles Rahmenprogramm.

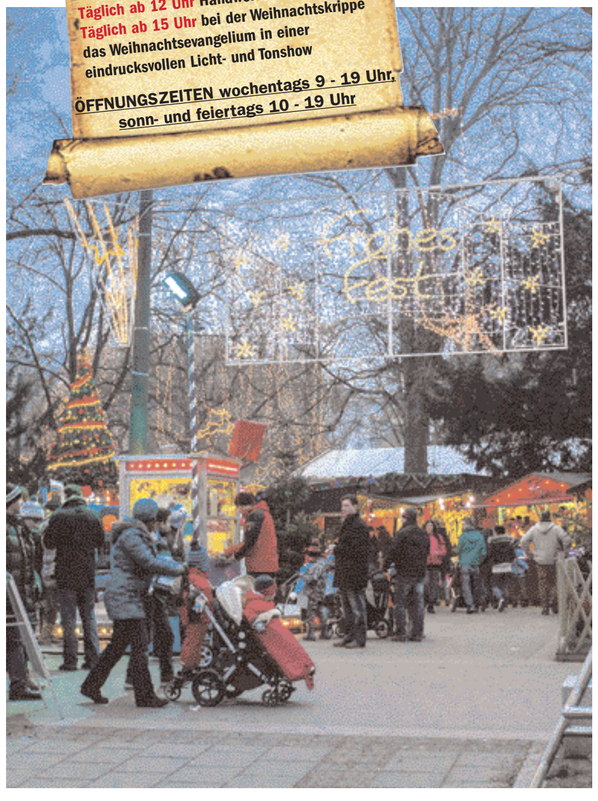
VOLKSGARTEN

Die Veranstaltungen finden im Bereich der Krippe am Vorplatz des Musiktheaters statt

24. 11. Adventkranzbinden unter der Anleitung von Bäuerinnen, ab 13 Uhr
05. 12. Linzer Perchten mit Trommlern, 17 Uhr
06. 12. Der Nikolaus kommt, 15 Uhr
10. 12. Movida Sisters, 17 Uhr
21. 12. Ein Gratisfoto zum Mitnehmen mit dem Christkind, 16 Uhr

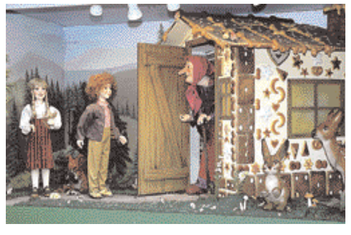
Täglich ab 12 Uhr Handwerksvorführungen
Täglich ab 15 Uhr bei der Weihnachtskrippe das Weihnachtsevangelium in einer eindrucksvollen Licht- und Tonshow

ÖFFNUNGSZEITEN wochentags 9 - 19 Uhr, sonn- und feiertags 10 - 19 Uhr



DAS CHRISTKIND ist ebenfalls ein begeisterter Besucher der Linzer Adventmärkten. Es schaut auch heuer wieder im Volksgarten und am Hauptplatz vorbei. Sein Auftritt (Bild oben) gehört für die Kinder zum liebenswerten Höhepunkt eines aufregenden Markttages. Am Musiktheater-Vorplatz im Volksgarten kommt das Christkind am 21. Dezember um 16 Uhr. Im Bereich der Krippe können sich die Kinder mit dem himmlischen Wesen fotografieren lassen und ihr persönliches Erinnerungsfoto gleich gratis mit nach Hause nehmen. Am Hauptplatz ist das Gleiche am 22. Dezember ab 16 Uhr möglich. Das Christkind ist allerdings nicht der einzige prominente Besuch auf den Adventmärkten der Landeshauptstadt. Am 6. Dezember gibt natürlich der Nikolaus dem Christkindlmarkt und dem Weihnachtsmarkt die Ehre. Der gute Mann verteilt jeweils um 15 Uhr seine süßen Gaben an die Mädchen und Buben.

DIE FAHRGESCHÄFTE im romantischen Volksgarten üben auf die kleinen Besucher natürlich große Anziehungskraft aus. Eine Fahrt mit dem Weihnachtsexpress oder den phantasievoll gestalteten Ringelspielfahrzeugen (Bild links) lässt die Kinderherzen höher schlagen. Dazu ein wichtiger Hinweis an alle Eltern und Großeltern: An den Mittwoch-Nachmittagen bieten die Schausteller ermäßigte Preise und damit eine Entlastung der Geldbörsen. Dem Vergnügen steht demnach nichts mehr im Wege.



DIE MÄRCHENSTATIONEN im Volksgarten - wie das Hexenhaus aus Hänsel und Gretel im Bild rechts - beeindrucken seit Generationen die Kinder. Mit Begeisterung sind auch alljährlich Linzer Pflichtschüler beim Schmücken der natürlichen Weihnachtsbäume im Volksgarten bei der Sache. Mehr als 1.000 Mädchen und Buben gestalten heuer am 25. November ihren Christbaumwald mit selbst gebastelten weihnachtlichen Verzierungen.

Foto: Geiblinger

ZWEI ALPAKAS werden am 28. und 29. November sowie 1. Dezember die Stars am Weihnachtsmarkt im Volksgarten sein. Johann Geiblinger vom Alpakahof in Stadt Haag stellt ab 12 Uhr Charlie und Crisu (Bild) vor. Die Kinder können die beiden Tiere streicheln und auch herumführen. Am Vorplatz des Musiktheaters finden jeden Tag ab 12 Uhr Handwerksvorführungen von Drechslern, Schmieden... statt. So wird zum Beispiel am 28. und 29. November der namhafte Holzbildhauer Ernst Adelsberger aus Allhartsberg bei Amstetten vor dem Publikum eine lebensgroße Skulptur schnitzen.

am Hauptplatz bilden zwei Glanzlichter der Vorweihnachtszeit

Fotos: ARGE Weihnachtsmärkte

LINZER PERCHTEN in Begleitung von Trommlern sorgen am 5. Dezember ab 17 Uhr im Volksgarten für höllische Stimmung, am 8. Dezember treiben sich die teuflischen Gesellen (Bild) ab 17 Uhr am Hauptplatz herum. Die schweren Perchtenmasken bringen ihre Träger gehörig ins Schwitzen.

HAUPTPLATZ

25. 11. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
26. 11. Adventkranzbinden unter der Anleitung von Bäuerinnen, 13 Uhr
28. 11. Christbaumübergabe, 16,30 Uhr
01. 12. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
03. 12. Movida Sisters, 17 Uhr
06. 12. Der Nikolaus kommt, 15 Uhr
08. 12. Linzer Perchten mit Trommlern, 17 Uhr
10. 12. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
11. 12. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
16. 12. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
18. 12. DJ mit stimmungsvoller Musik, 16 Uhr
22. 12. Ein Gratisfoto zum Mitnehmen mit dem Christkind, 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN täglich 10 - 20 Uhr
www.linzer-weihnachtsmaerkte.at

SUSANNE WEGSCHEIDER, Linzer Wirtschaftsstadträtin und Marktreferentin

Grüß Gott!

Der Advent gehört zu den schönsten „Jahreszeiten". Das Warten auf Weihnachten hat für alle Altersgruppen seinen Reiz. Geschenke werden gekauft, um damit am Heiligen Abend Freude zu bereiten, Kekse gebacken, und die eigenen vier Wände werden festlich dekoriert. Auch die Stadt Linz putzt sich im Advent besonders heraus. Dabei gehören der Weihnachtsmarkt im Volksgarten und der Christkindlmarkt am Hauptplatz dank des großen, wochenlangen Engagements der Aussteller zu unseren attraktivsten Aushängeschildern. Nicht nur für die Linzerinnen und Linzer gehören Besuche der beiden Adventmärkte zur schönen Tradition, auch viele Gäste aus ganz Oberösterreich und aus dem Ausland zieht es in der Vorweihnacht in die Landeshauptstadt. Ich heiße alle herzlich willkommen. Erleben Sie schöne und unbeschwerte Stunden in Linz!

DER CHRISTKINDLMARKT am Hauptplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Das Lichtermeer und das Hüttendorf laden zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein bei wärmenden Getränken und Speisen oder einem Einkaufsbummel ein. Die Auswahl ist riesig und hochwertig: von Qualitätstextilien über Kerzen und Dekorgegenstände bis zu vielfältigstem Kunsthandwerk.

„Christbaumwald" an acht Standorten

Die Stadt Linz veranstaltet ab 11. Dezember an acht übers ganze Stadtgebiet verteilten Standorten Christbaummärkte. Bis zum Heiligen Abend bieten hier 20 Händler ihren „Christbaumwald" an. Sie werden etwa 30.000 Bäume verkaufen, für deren umweltgerechte Entsorgung später das LINZ SERVICE sorgt.

Die Standorte der Christbaum-Verkaufsstellen:

- Weihnachtsmarkt Volksgarten
- Südbahnhofmarkt
- Markt Lonstorferplatz
- Urfahraner Marktgelände
- Dauphinestraße
- Solarcity
- Glimpfingerstraße
- Oed, Europastraße

WAS ● WANN ● WO

Night of the dance

Perfektion, Leidenschaft & pure Energie! Der irische Stepptanz beeindruckt Zuschauer weltweit: Das Ensemble der besten Tänzer auf Europatournee! NIGHT OF THE DANCE – TOUR 2016: 3. Jänner, Linz-Brucknerhaus, 19.30 Uhr,.

Nacht des Musicals

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll präsentiert. DIE NACHT DES MUSICALS 4.1., 20 Uhr, Linz, 5.1., 20 Uhr, Steyr, 6.1., 19:30 Uhr, Wels.

Der Nussknacker

Tschaikowskys Welt des Balletts ist eine Welt des Zaubers und der Märchen. Lassen Sie sich verzaubern! DER NUSSKNACKER – Klassisches Russisches Ballett 5.1., 20 Uhr, Linz-Brucknerhaus

KARTEN: Ö-Ticket, in allen Raibas, Linzer Kartenbüro, Konzertdirektion Schröder GmbH 0732/221523 office@kdschroeder.at www.kdschroeder.at

Wir verschenken AXE-Geschenksets

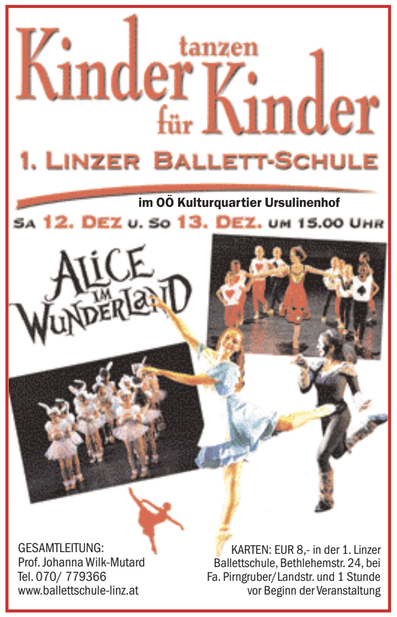
Dank der attraktiven AXE BLACK Travel Collection Geschenksets hat die Frauenwelt bei der Geschenkauswahl eine Sorge weniger! Um Bodyspray, Shower Gel & After Shave zu verstauen, gibt es passend zum Set eine schikke Kulturtasche (Bild) dazu.

Die Botschaft der AXE BLACK Kampagne: Attraktiv ist der Mann, der sich selbst vertraut - unaufgeregt, selbstverständlich, zeitlos und selbstbewusst. Entsprechend dezent und elegant fällt die subtile holzig-aromatische Duftnote von AXE BLACK aus.

„Hallo" verlost fünf AXE BLACK Travel Collection Geschenksets. Und weil zu Weihnachten auch Überraschungen gehören, packen wir in eines der Sets auch einen hochwertigen Rasierer von Philips ein. Senden Sie bis 14. Dezember eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at oder eine Postkarte an „Hallo", 4481 Asten, Geranienstraße 1. Kennwort: AXE

Perchten in St. Georgen

Wenn Petrus und Frau Holle mitspielen, verwandelt sich am 28. November der Marktplatz von St. Georgen/Gusen in ein kleines Winterwunderland. Bei vielen Ständen mit Köstlichkeiten wie Punsch oder selbstgemachten Mehlspeisen lässt es sich am Marktplatz mehr als gut aushalten. Wer auf der Suche nach Geschenken für Weihnachten ist, hat mit selbstgemachten Kosmetikprodukten bis hin zu Accessoires eine vielfältige Auswahl. Das Programm beginnt um 16 Uhr mit Weihnachtsgeschichten für Kinder, um 17 Uhr kommt der Nikolaus, um 18 Uhr spielen Jagdhornbläser, um 19 Uhr beginnt ein Perchtenlauf mit 250 höllischen Gestalten.



Krippe aus Musikern

Einer der schönsten Adventmärkte im Land findet alljährlich im Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla statt. Am 5. und 6. Dezember (jeweils 10 bis 17 Uhr) bieten an über 70 Ständen im Handwerkerhaus, im Hof und im Freigelände Kunsthandwerker ihre selbstgefertigten Gegenstände zum Kauf an. Ebenso werden alte bäuerliche Handwerkprodukte feilgeboten. Für Adventstimmung sorgt der Adventkalender am Stehrerhof-Gebäude, im Innenhof duftet es nach Bauernkrapfen, Lebkuchen und Bratwürsteln, und mehrere Musik- und Gesangsgruppen bilden eine Lebendkrippe. Neu: Im ehemaligen Roßstall gibt es Kräutergarten und Destillerieprodukte.

Mit Datenskibrille zum höchsten Bauernmarkt

Ski amadé, Österreichs größter Ski-Verband, hat in der Vorsaison 211,4 Millionen Euro (+1,8 %) umgesetzt und für die neue Saison wieder viel in die Pistenqualität und Schneesicherheit investiert. Außerdem organisiert Ski amadé erstmals den höchsten Bauernmarkt der Alpen. Dieser feiert mit ausschließlich regionalen Produkten von 12. bis 19. März 2016 im Rahmen der Ski- und Weingenusswochen seine Premiere. Die schnellste Route dorthin finden die Wintersportler unter anderem mit der sogenannten „Smart Ski Goggles", einer Datenskibrille, die Auskunft über Pisten- und Liftstatus gibt. Ein weiteres „digitales Schmankerl" ist das neue Mobile Tiketing Service, mit dem Wartezeiten an der Kasse künftig passé sind.

Das erste einer Reihe von Top-Events bei Ski amadé ist am 4. Dezember das legendäre Ski-Opening auf der Planai in Schladming, diesmal mit Tenacious D, Bilderbuch, Fritz Kalkbrenner und Christina Stürmer.

KUNTERBUNT

GITARRENKURSE
ohne Noten – mit Erfolgsgarantie für Anfänger od. Fortgeschrittene starten wieder in Kürze in allen OÖ-Bezirken.
Leihgitarren für EUR 1,-/ Tag!
Infos: 0732/732 732
WWW.EASY-GUITAR.AT

FREIZEIT

PREISSCHNAPSEN in Linz am 2. Jänner 2016. Der SIEGERPREIS beträgt 3.000 Euro! Nähere Informationen unter Tel. 0676/ 4423709.

GASTRONOMIE/ KONZESSION

Privat:Gastgewerbe-Konzession
Alle Handelsscheine und Hilfe. Angebote bei Selbständigkeit. Telefon: 0676/4609215.

Gastronomiekonzession günstig zu vergeben Tel. 0664-4963972

WOHNUNGSVERMIETUNG

GESCHÄFTSLOKAL, Linz, Hamerlingstraße 38, GL mit 102,33 m² (eh. Fitnessstudio), Miete inkl. BK: EUR 1.171,09, HWB: 62,5 kWh/m²a. Wir stehen gerne für weitere Informationen unter der Tel. Nr. 0732/658 145-36 zur Verfügung.

AUTOZUBEHÖR

4 MERCEDES- 4 ALUFELGEN (original/298,-) Mercedes Avantgarde mit wirklich neuen Pirelli-Sommerreifen für A-Serie EUR 140,- bis 180,- Vier Reifen + Felgen nur 298,- Infos: Tel. 0676/ 9600132.

PFLEGEBETREUUNG

Betreuung rund um die Uhr. Wir vermitteln Pflegekräfte an pflegebedürftige Menschen. www.westen.sk

Hallo BESTELLSCHEIN

1 Privat-Kleinanzeige kostet nur Euro 5.-/Chiffre 10.-

Nächste Ausgabe: 29./30./31. Dez. (Anzeigenschluss: 10.12.)

TEXT.....
.....
.....
.....
.....

Name.....
Straße .....
PLZ/Ort..... Tel. .....

Geld beilegen und einsenden an: „Hallo OÖ", 4481 Asten, Geranienstraße 1; redaktion@hallo-zeitung.at
www.hallo-zeitung.at

Hallo Oberösterreich www.hallo-zeitung.at

Wir suchen eine/n
WERBEBERATER/IN

Unser Angebot: Freie Zeiteinteilung bei attraktiver Bezahlung
Unsere Anforderung: Seriöses Auftreten, Verkaufserfahrung

Bewerbungen an Aschauer & Radmayr Zeitungsverlag OG, 4481 Asten, Geranienstraße 1
Mag. Wolfgang Aschauer, Tel. 0676/3249049, w.aschauer@hallo-zeitung.at

FLOHMARKT unter Palmen
beim Cineplexx in Linz-Industriezeile, jeden Sonntag von 3 bis 13 Uhr bei Schönwetter im Freien, bei Schlechtwetter im Parkdeck. Tel. +43/ 664/ 3418241 www.flup.at

TIERE

KLEINANZEIGEN per Mail: redaktion@hallo-zeitung.at

KONTAKT

Suche Hausfrau bis 50 Jahre, die es ehrlich meint. Bin charmanter, liebenswürdiger Mann, der Sie gerne verwöhnt. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0676/ 5334568.

BERTRIEBSAUFLÖSUNG

Alte Kreissäge und Nähmaschine HOLDER Einachsschlepper + GER 3-Schar-Beetpflug sehr günstig zu verkaufen. Nähere Informationen unter Tel. 0676/ 6673577 (abends).

Einsam, alleine?
Wie helfen Ihnen bei Ihrer Herzblattsuche.
Ihr Österreichischer Spezialist für Partnerschaft & Liebe.
Info täglich ab 8 Uhr: 0664/ 2201555 Partneragentur Julia
www.partneragentur-julia.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Aschauer & Radmayr Zeitungsverlag OG, 4481 Asten, Geranienstr. 1. Telefon: 07224/66177, Fax: Kl.-30. Mail: redaktion@hallo-zeitung.at, Web: www.hallo-zeitung.at. Geschäftsführer/ Redaktion/Gestaltung: Manfred Radmayr, Mag. Wolfgang Aschauer.
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & CoKG, A-4061 Pasching, Medienpark 1.
Auflage: 204.000 Stück

LOS GEHT'S: DIE TAUPLITZ STARTET DIE NEUE SKISAISON

Ski wachseln und ab auf die Piste!

Foto: Ikarus

Jetzt heißt's wieder: Ski wachseln und ab auf die Piste! Wenn du zu den Ersten gehören willst, die die Tauplitz mit ihren Spuren verzieren, solltest du die Vorbereitungen bald abschließen. Am 4. Dezember startet die neue Skisaison auf der Tauplitz.

Endlich geht's wieder ab in den Schnee! Ambitionierte Carver und sportliche SkifahrerInnen powern sich auf den langen und selektiven Hängen der 8er-Gondelbahn aus. Während Genießer am vitalisierenden Plateau dem Leben und der Sonne frönen - die gesunde Bräune ist auf der Tauplitz inklusive, und das ist ein sehr angenehmes Geschenk an das persönliche Wohlbefinden.

Auf dem 80 m langen und überdachten „Zauberteppich" im Kinderland auf der Tauplitzalm macht den Kleinen das Skifahren noch mehr Spaß.

Auch unsere Preise sind kinder- und jugendfreundlich: Die Saisonkarten für den skibegeisterten Nachwuchs sind sensationell preiswert: Kids 133.- Euro, Jugend 199.-. In dieser Saison neu ist die U25-Saisonkarte, mit der wir euch, liebe junge Erwachsene, den schönen Wintersport trotz Familiengründung, Wohnraumschaffung… extra preiswert anbieten.

Der Vorverkauf läuft noch bis 15. Dezember - also sichere Dir Deine Saisonkarte am besten noch heute! Weitere, budgetschonende Pakete für die gesamte Familie findest Du unter www.dietauplitz.com

Die Tauplitz, dieses besondere Stück „heile Welt", vereint sportliche Pisten und genussvolles Wedeln, steirischen Charme und geselliges Feiern in den gemütlichen Skihütten. Die schneesichere Tauplitz mit ihren herrlichen 42 Pistenkilometern muss man einfach lieben und live erleben!

Das Ausseerland-Salzkammergut bietet dir auch preiswerte Pauschalangebote, die das Verlängern des Aufenthalts leicht machen. Da wird aus einem Skitag schnell und preiswert auch einmal eine Skiwoche.

PREISWERTE PAUSCHALANGEBOTE:

3 Nächtigungen mit Frühstück inkl. 2-Tagesskipass ab EUR 157,–
4 Nächtigungen mit Frühstück inkl. 3-Tagesskipass ab EUR 166,– (MidWeek)
7 Nächtigungen mit Frühstück inkl. 6-Tagesskipass ab EUR 360,–

Alle Angebote unter www.dietauplitz.com oder Tel. 03688-2446

Aufgrund der geografischen Nähe zu den Steirischen Nachbarn ist die Anreise angenehm kurz, dafür dauert der Skitag oder die Skiwoche eine „genussvolle Ewigkeit"!

Riesneralm: Innovation statt Resignation!

Erfolg soll kein Ruhekissen sein, sondern ein Ansporn, ständig an der Weiterentwicklung eines Unternehmens zu arbeiten. Mit diesem Leitsatz und der Auszeichnung als „Führendes Skigebiet bis 30km" geht das Team der Riesneralm im steirischen Donnersbachwald in die neue Saison. Die Riesneralm als hochwertiges Familienskigebiet gilt bei den Wintersportfans als innovativer Geheimtipp.

„Die Anforderungen der Gäste werden immer höher, so dass man stetig gefordert ist, diesen Wünschen gerecht zu werden", weiß Riesneralm-Geschäftsführer Erwin Petz, der sich über die neue Tunnel-Piste in der 1. Österreichischen Kinderskischaukel freut, die damit nochmals um eine riesige Pistenfläche erweitert wurde. Bestückt ist diese Piste mit

1. Kinderskischaukel mit neuer Tunnel-Piste

einer zusätzlichen Wellenbahn, Sprunghügel und sechs verschieden lange Tunnel, die den Kleinsten noch mehr Spaß auf den Skiern bereiten werden. Weiters wurde eine neue Verbindung zwischen den beiden Talstationen gebaut.

Damit bleibt die Kinderskischaukel auf der Riesneralm unangefochten die Nr. 1 und bietet insgesamt fünf Liftanlagen, fünf Pisten und ein professionelles Skischulzentrum mit der Skischule Magic Snow. Nicht umsonst wurde der Riesneralm beim internationalen Skiareatest die Auszeichnung „Sieg für das beste Kinderangebot" überreicht.

Weiters neu sind auf der Riesneralm drei zusätzliche Webcams, die nun noch mehr Bilder vom atemberaubenden Panorama liefern. Erwin Petz: „Jetzt können wir mit 10 bis 15 Homepagebildern Impressionen direkt nach Hause liefern." Erstmals gibt es auch einen neuartigen Online-Ticketkauf. So ersparen sich die Gäste die Zeit beim Anstellen an der Kassa. Die Karte wird bequem von zu Hause aus gekauft und auf eine Keycard geladen. Saisonkarten sind ab sofort erhältlich.

2015 Skiresort.de **GEHEIMTIPP** ★★★★★ Führendes Skigebiet bis 30 km Pisten

Saisonstart mit großer Party am 5. Dezember

Zum Saisonstart gibt es am Samstag, 5. Dezember, eine Opening Party in der Talstationshalle mit der Partyband „Die Besenkracher". Am Sonntag, 6. Dezember, geht das Eröffnungsfest mit einem Frühschoppen am Hochsitz weiter. Wieder mit dabei: „Die Besenkracher".

Weitere Infos unter 03680/ 606-0 oder www.riesneralm.at

Winter in Filzmoos: Mein schönster Platz

Skifahren ohne Warten am Lift, mit viel Zeit für Genuss und Erholung: Dieser Traum erfüllt sich in Filzmoos. Im Familienskigebiet üben Anfänger und Wiedereinsteiger mit Hilfe der drei Skischulen, die Profis genießen die wedelweißen Pisten und die Michaela Kirchgasser-FIS-Strecke. Mittags treffen sich alle in einer der urigen Hütten und stärken sich bei einer zünftigen Jause. Nehmen Sie sich Ihre Auszeit und am Gewinnspiel teil! **„Hallo" verlost einen Kurzurlaub für 2 Personen im Bergdorf Filzmoos: 3 Übernachtungen mit HP im DZ inklusive 2 x 1-Tages-Skipass. Senden Sie bis 10. Dezember eine E-Mail an gewinnspiel@hallo-zeitung.at oder eine Postkarte an „Hallo OÖ", 4481 Asten, Geranienstraße 1. Kennwort: Filzmoos**

DIE CHANCE: Gewinnen Sie einen 1.000-Euro-Gratiseinkauf!

PlusCity beschert Traumweihnacht

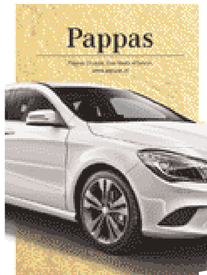
Wer erstklassig einkaufen will, fährt in die PlusCity nach Pasching: Das Ambiente sowie die Shopping- und Unterhaltungs-Möglichkeiten sind hier First Class. Erstklassigkeit verdient auch die große Leserfamilie von „Hallo". Deshalb halten wir an unserer Tradition fest und verlosen auch heuer einen 1.000-Euro-Gratiseinkauf in der PlusCity. Nutzen Sie diese Chance zur Traumweihnacht!

TOLLES ADVENTPROGRAMM AM DA VINCI PLATZ

ZUM WEIHNACHTSMARKT AM MARCUSPLATZ BIETET DIE PLUSCITY EIN TOLLES ADVENTPROGRAMM AM DA VINCI PLATZ:

04. 12.: Bühnenshow der **SALZBURGER SCHIACHPERCHTEN** (14-19 Uhr)
08. 12.: AMERICAN GOSPEL SINGERS (Bild) „Oh happy day" (16-17 Uhr)
12. 12.: TY TENDER mit „Rockin' & Rollin'-Christmas" (16-17 Uhr)
19. 12.: ANDIE GABAUER „Unplugged- It's Christmas" (16-17 Uhr)
19. 12.: FRIEDENSLICHT-MARATHON (15 Uhr)

GRATIS-FOTOSHOOTING MIT SANTA CLAUS ist an folgenden Freitagen und Samstagen möglich: 4. 12. (16 + 17 Uhr), 5. 12. (14 + 15 Uhr), 11. 12. (15, 16 + 17 Uhr), 12. 12. (14 + 15 Uhr), 18. 12. (15, 16 + 17 Uhr), 19. 12. (14 + 15 Uhr.



GEWINNEN SIE DEN MERCEDES CLA SHOOTING BRAKE

Di 8.12. um 18.00 Uhr Da Vinci Platz

Füllen Sie einfach den Gewinnkupon auf der vorletzten Seite des PlusCity Gutscheinheftes aus (bei der PlusCity Info erhältlich) und werfen Sie den Kupon **bis spätestens Sa., 5.12.** in den am Da Vinci Platz ausgestellten Mercedes CLA Shooting Brake ein.

Dort findet auch die **Verlosung am Di., 8.12. um 18.00 Uhr** statt. Unter allen Anwesenden wird der glückliche Gewinner gezogen.

Die PlusCity ist die Nummer 1 unter Österreichs Shopping Centers. Das bestätigen nicht nur täglich tausende zufriedene Besucher, sondern auch internationale Fachleute. Zentral gelegen findet man hier Shopping und Entertainment auf internationalem Niveau. Laufend holt man die besten Shops in die PlusCity. Mit zahlreichen internationalen Top-Marken haben die Shopping Profis die PlusCity zu einem Hotspot der exklusiven Spitzenmode in Oberösterreich gemacht. „Derzeit gibt es mehr als 30 Geschäfte in der PlusCity, die in Linz nicht vertreten sind," so Direktor Ernst Kirchmayr.

Angebotsvielfalt, Architektur und jährlich mehr als 80 Top-Events machen das besondere Flair und spezielle Einkaufserlebnis aus. Aktuell beherbergt die PlusCity auf 60.000 m² rund 200 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe.

PlusCity und „Hallo" verlosen einen First Class-Gratis-Einkauf im Wert von 1.000 Euro. Nützen Sie mit dem Kupon auf dieser Seite diese einmalige Chance. Einsende- bzw. Abgabeschluss ist am 15. Dezember. Viel Glück!

„Die Vielfalt internationaler Marken in der PlusCity ist mitverantwortlich für unsere Attraktivität und Publikumfrequenz. Für uns ein klares Zeichen, dass wir mit unserem Konzept, ein Shopping-Erlebnis auf internationalem Niveau zu bieten, richtig liegen."
Direktor Ernst Kirchmayr

Hallo PlusCity First Class Shopping

1.000 Euro GEWINNKUPON

JA, ich will Geschenksgutscheine im Wert von 1.000 Euro gewinnen

NAME .....

.....

ADRESSE .....

.....

Tel. .....

Diesen Kupon bis 15. Dezember '15 an „Hallo OÖ", 4481 Asten, Geranienstr. 1 senden oder an der PLUS CITY-Information abgeben.

Rechtsweg ausgeschlossen - Gutscheine nicht in bar ablösbar

nachrichten.at/weihnachten

Die besten Geschenkideen zu Ihrem OÖN-Abo

Runtastic Orbit Tracker
im Wert von € 79,-
gratis zum OÖNachrichten-Abo
12 Monate Mindestbindedauer

Backbücher
2 Monate OÖNachrichten + Backbuch nach Wahl zusammen um nur € 29,90
Außergewöhnliche Rezepte für gemütliche Stunden.

Gratis-Lesestoff für die Weihnachtsfeiertage
Gönnen Sie sich oder Ihren Freunden 4 Wochen Lesegenuss mit den OÖNachrichten. Den praktischen Schlüsselanhänger mit Einkaufswagenchip erhalten Sie gratis dazu.

tolino eReader
nach Wahl jetzt zum OÖNachrichten-Abo
tolino Vision 3 HD – mit € 40,- Aufzahlung
tolino Shine 2 HD – ohne Aufzahlung
15 Monate Mindestbindedauer

tolino
Thalia.at

Aktion gültig bis 31. 12. 2015

Bestellungen unter www.nachrichten.at/weihnachten, per E-Mail unter aboservice@nachrichten.at oder telefonisch unter 0732/7805-560.

Lies was G'scheits!

CITY OUTLET

COOLE MARKEN ■ HEISSE PREISE

AB SOFORT BIS 23. DEZEMBER

-50% auf alle Textilien*

26. November & 3. Dezember 2015:

LATE NIGHT SHOPPING

in allen Filialen bis 20 Uhr geöffnet

Unsere Standorte in OÖ:

PASCHING
Schärdingerstraße 5
MO-FR 9–18, DO 9–20, SA 9–18

WELS-WEST
Löwenzahnstraße 10
MO-FR 9–18, SA 9–18

STEYR
Hans-Gerstmayr-Str. 1
MO-FR 9–18, SA 9–18

HAID CENTER
Ikea-Pl. 8, Top 0
MO-FR 9–19, SA 9–18

LINZ PASSAGE
Landstraße 17–25
MO-FR 9.30–19, SA 9–18

* kein Sportsortiment

CITYOUTLET.AT

/cityoutletAT